

Ulmer der Woche: Von der Neugier angetrieben



Bruno Hartmann Fotograf: ak

Menschen und ihre Charaktereigenschaften: Der eine ist abergläubisch, der andere fürsorglich. Bei Bruno Hartmann ist es eine ausgeprägte Neugier, die ihn durch sein Leben begleitet. Schon in der Schulzeit in Dillingen fing das an: Er löcherte die Lehrer mit Fragen, wollte wissen, wie die Welt funktioniert. Nach dem Abitur entschied sich Hartmann dafür, Wirtschaftsingenieur zu werden. Mitwirken, wenn etwas Neues entsteht - logisch. In den 90er-Jahren arbeitete er dann in den USA. "Von den Amerikanern habe ich mir die positive Denkweise abgeschaut - auch eine wichtige Charaktereigenschaft", lacht der 52-Jährige. Das Credo "Think positive" (denke positiv) half ihm auch, mit Veränderungen umzugehen: "Im Jahr 2000 wurde mein Arbeitgeber ‚Mannesmann‘ von ‚Vodafone‘ übernommen und umgekrempelt." Diese Erfahrung nutzte Hartmann und machte sich als "Business-Speaker" selbstständig: Er schreibt Bücher, bloggt und hält in ganz Deutschland Vorträge zum Thema "Unternehmenswandel". Nach einer langen Woche freut er sich, wenn er zuhause in Pfaffenhofen (Landkreis Neu-Ulm) mit seiner Frau und den beiden Kindern abschalten kann. Dann hat Hartmann Zeit, sich ans Klavier zu setzen. "Dabei singe ich auch gerne, aber nur, wenn niemand daheim ist. Mein Vogel ist nämlich mein einziger Fan."

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm